

Mit dem Editorial der Arbeitsgruppe um den Präsidenten der Europäischen Gesellschaft für Sportmedizin (EFSMA), Prof. Dr. Joseph Cummiskey erhalten unsere Leser einen Einblick in die Arbeit und die Aufgabenbereiche der European Federation of Sport Medicine Association, die insgesamt 41 Länder umfasst.

Roter Urin? Das Editorial von Prof. Dr. Dieter Böning befasst sich mit dem Wirkungsgrad von Roter Beete als „Biodoping“. Er stellt fest, dass die hohe Konzentration an Nitrat in Roter Beete nicht nachweisbar den Wirkungsgrad des Muskelstoffwechsels verbessert. Die Zuführung von Roter Beete schadet nicht, führt aber scheinbar auch nicht zur Leistungssteigerung.

Der geschichtliche Beitrag zur Entwicklung der Sportmedizin in Ostdeutschland von 1945 bis 1990 rundet die letzte Ausgabe 2012 ab.

Wir wünschen unseren Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2013.

S. 343 Kemmler et al. untersuchten den Effekt von Ganzkörper-Elektromyostimulation auf Parameter der **KÖRPERZUSAMMENSETZUNG** und **SARKOPENIE** bei Patienten mit **BESONDERER GEFÄHRDUNG**. Dabei wurden insgesamt 76 Patientinnen über 70 Jahre randomisiert in eine WB-EMS-Gruppe und eine Kontrollgruppe. Beide Gruppen führten jeweils ein leichtes Bewegungsprogramm über einen längeren Zeitraum aus. Die Autoren stellten mit ihrer Untersuchung fest, dass signifikante Effekte auf Sarkopenieparameter und Körperzusammensetzung von sportlich inaktiven, schlanken Frauen erzielt werden können.

S. 351 Hacke et al. untersuchten in ihrer Studie den Zusammenhang zwischen Ruhe- und Belastungsblutdruck mit **KARDIOVASKULÄREN RISIKOFAKTOREN** bei **JUGENDLICHEN** im Alter von 14 Jahren. Im Rahmen der Untersuchung wurden der Ruhe- und Belastungsblutdruck hinsichtlich der Zusammenhänge mit dem Body-Mass-Index, dem Taillenumfang, der Bildschirmzeit und der Fitness gemessen. Die Ergebnisse geben an, dass Zusammenhänge zwischen dem Belastungsblutdruck und Risikofaktoren nachweisbar sind. Daraus lässt sich eine hohe Relevanz für die Messung des Belastungsblutdrucks folgern.

S. 357 In einem Standard zum Fettstoffwechseltraining stellt Scharhag-Rosenberger die verschiedenen **TRAININGSFORMEN** vor, wobei sich vor allem Ausdauertrainingsvarianten mit einer hohen **FETTFLUSSRATE** etabliert haben. Weiterhin werden die Effekte auf die Wettkampfleistung und im Gesundheitssport diskutiert.

EDITORIAL

Sports Medicine as a Speciality in Europe S. 336

Cummiskey J

„Biodoping“ mit Roter Beete? – Spekulationen über eine bessere Wirkung S. 337

Böning D

Entwicklung der Sportmedizin im Osten Deutschlands 1945 bis 1990 S. 340

Schnell D, Arndt KH, Löllgen H

ORIGINALIA

Ganzkörper-Elektromyostimulation zur Prävention der Sarkopenie bei einem älteren Risikokollektiv. Die Test-III Studie S. 343

Kemmler W, Engelke K, von Stengel S

Ruhe- und Belastungsblutdruck: Zusammenhang kardiovaskulärer Risikofaktoren in der Kieler Kinder EX.PRESS. Studie S. 351

Hacke C, Weisser B

STANDARDS DER SPORTMEDIZIN

Fettstoffwechseltraining S. 357

Scharhag-Rosenberger F

AKTUELLES

Neues aus der Literatur S. 360

Buch- und Technikbesprechungen S. 361

DOSSIER

DGSP-Präsident Professor Braumann im Interview S. [1]

Höhenmedizinisches Symposium in Heidelberg S. [2]

Termine S. [2]

Ehrendoktorwürde für Professor Steinacker S. [3]

Aus der Forschung: Schädigen Kopfbälle das Gehirn? S. [4]

European Initiative for Exercise in Medicine (EIEIM) S. [5]

Ultraschall erkennt drohenden Knochenbruch S. [7]

Gelenkverschleiß durch Diabetes S. [8]

DGSP AKTUELL

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen 19. Januar bis 21. März S. I

Wichtige Anschriften S. III